

Beteiligte Verbände und Institutionen:

Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen e.V., Aachen
Consulent Natuur- en Milieu-Educatie, Roermond
De Vlinderstichting, Wageningen
Education-Environnement Asbl., Liège
EUREGIO Natur e.V., Aachen
Fondation Roi Baudouin, Bruxelles/Brüssel
Garten der Schmetterlinge, Bendorf-Sayn
Musée National D´Histoire, Naturelle, Luxembourg
Natuurreservaten v.z.w., Dagvlinderwerkgroep, Bruxelles/Brüssel
Schrieversheide Recreatie Gebied, Heerlen
Société des Naturalistes Luxembourgeois, Luxembourg
Stichting Milieufederatie Limburg, Bemelen
Streekgewest Oostelijk Zuid Limburg/SSR, Heerlen
Université catholique de Louvain-Unité d'Écologie et de Biogéographie,
Louvain-La-Neuve
Zentrum Haus Ternell G.O.E. Bildungsstätte-Naturkundliches Museum, Eupen

Beobachtung einer Kopulation zwischen *Erannis marginaria* (FABRICIUS, 1777)-♂ und *Ectropis bistortata* (GOEZE, 1781)-♀ (Lep., Geometridae)

von Armin Hemmersbach, Schloßstr. 166, D-41238 Mönchengladbach

Zusammenfassung: Im März 1993 konnte eine artfremde Copula zwischen einem Männchen von *Erannis marginaria* (FABRICIUS, 1777) und einem Weibchen von *Ectropis bistortata* (GOEZE, 1781) beobachtet werden.

Summary: In March 1993 a mismatch copulation was observed between a male of *Erannis marginaria* (FABRICIUS, 1777) and a female of *Ectropis bistortata* (GOEZE, 1781).

Wenige Tage nachdem ich den Bericht über artfremde Kopulationen von *Maniola jurtina* (LINNAEUS, 1758) gelesen hatte (NIPPEL & RADTKE 1992), wurde ich selbst Zeuge einer ähnlichen Begebenheit.

Am 9.3.1993 nutzte ich das schöne Wetter, um noch einen Abendspaziergang am Rheydter Schloß in Mönchengladbach zu machen, den ich mit der Kontrolle der zwei Tage zuvor angelegten "Köderstrecke" verband. Gegen 19³⁰ Uhr (ca. ½ Stunde nach Dunkelwerden) bemerkte ich am Hauptstamm eines Holunderstrauches (*Sambucaria*) in ca. 1,50 m Höhe zwei *Erannis marginaria* (FABRICIUS, 1777)-Männchen, die aufgereggt umherflatterten und beim direkten Anleuchten schließlich davonflogen. In Erwartung eines der ansonsten schwierig zu findenden Weibchen, suchte ich den Busch weiter ab und fand zu meiner größten Überraschung etwa 50 cm höher ein weiteres *Erannis marginaria*-Männchen, das sich in Kopulation mit einem *Ectropis bistortata* (GOEZE, 1781)-Weibchen befand und - von letzterem gezogen - stammaufwärts wanderte.

Leider konnte diese merkwürdige Kopula nicht fotografisch festgehalten werden. In dem Filmdöschen, in das ich die beiden Tiere mangels anderer Möglichkeiten einsperrte, trennten sie sich sofort. Der Versuch, die Szene zuhause nachzustellen (Einsperren des *bistortata*-Weibchens mit mehreren *marginaria*-Männchen in einem 5 Liter Plastikbehälter) scheiterte - es kam keine weitere Kopula mehr zustande. Das Weibchen schien sich nicht befruchtet zu "fühlen", eine Eiablage fand jedenfalls nicht statt.

Bei der an Lockstoffen orientierten Partnersuche bei Nachtfaltern bietet sich eine große Ähnlichkeit der Pheromone als Erklärung an. Hierfür spricht die Tatsache, daß gleich drei artfremde Männchen angelockt wurden. *Erannis marginaria* war zu diesem Zeitpunkt sicherlich wesentlich häufiger (ca. 15 Beobachtungen) als *Ectropis bistortata*. (nur diese eine Beobachtung). Zusätzlich mag die kalte Witterung (unter 5° C) die *marginaria*-Männchen bevorteilt haben, da sie eventuell unter diesen Temperaturbedingungen mobiler sind als *bistortata*-Männchen.

Literatur:

NIPPEL, F. & RADTKE, A. (1992): Artfremde Kopulationen von *Maniola jurtina* (LINNAEUS, 1758) mit *Aglaïs urticae* (LINNAEUS, 1758) und *Thymelicus lineola* (OCHSENHEIMER, 1808) im Freiland (Lep., Satyridae, Nymphalidae et Hesperiiidae) — *Melanargia*, 4 (4): 91-93, Leverkusen

Vereinsnachrichten

FRIEDHELM NIPPEL †

* 1.2.1944 † 2.9.1993

Einer unserer großen Lepidopterologen hat uns für immer verlassen. Am 2.9.1993 verstarb FRIEDHELM NIPPEL nach langer, tapfer ertragener schwerer Krankheit viel zu früh im Alter von nur 49 Jahren. Mit ihm verliert die Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen e.V. eines ihrer aktivsten und engagiertesten Mitglieder. Fast sein ganzes Freizeitwirken galt der Schmetterlingsforschung, dem Naturschutz sowie der Weitergabe seines Wissens an seine Mitmenschen.

Eine ausführliche Beschreibung seines Lebenslaufes sowie eine Aufstellung seiner wissenschaftlichen Veröffentlichungen folgt demnächst in einem der folgenden Hefte dieser Zeitschrift.

Wir werden FRIEDHELM NIPPEL sehr vermissen. Er hinterläßt eine große Lücke in unseren Reihen.

HELMUT KINKLER, Leverkusen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Melanargia - Nachrichten der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V.](#)

Jahr/Year: 1993

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Hemmersbach Armin

Artikel/Article: [Beobachtung einer Kopulation zwischen *Erannis marginaria* \(Fabricius, 1777\) und *Ectropis bistortata* \(Goeze, 1781\) \(Lep., Geometridae\) 63-64](#)